

DATENSCHUTZ- GRUNDVERORDNUNG

Kapitel 3

Rechte der betroffenen Person

Kapitel 3 - Rechte der betroffenen Person

- Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person
- Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden
- Auskunftsrecht der betroffenen Person
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht
- Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen

In Kapitel 3 wird geregelt, welche Rechte die betroffene Person, deren pDaten verarbeitet werden in Bezug auf die Informationspflicht des Verantwortlichen hat. Es gibt drei Möglichkeiten, die es zu unterscheiden gilt:

1. Der Verantwortliche erhebt die pDaten bei der betroffenen Person selbst. Er informiert sie bei der Erhebung.
2. Der Verantwortliche bekommt die pDaten nicht von der betroffenen Person selbst, sondern von jemand anderem. Er informiert sie darüber.
3. Die betroffene Person kann von sich aus, sich über die Verarbeitung ihrer pDaten bei dem Verantwortlichen informieren.

Des Weiteren werden die Rechte der betroffenen Person in Bezug auf die Berichtigung, die Löschung, die Einschränkung der Verarbeitung, die Datenübertragbarkeit und das Recht auf Widerspruch aufgezeigt.

Bezogen darauf wird in diesem Kapitel geregelt, in welcher Form die Informationspflicht geschehen soll und in welchem Zeitraum dies zu bewerkstelligen ist.

Informationspflicht und Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten **bei der betroffenen Person erhoben**, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum **Zeitpunkt der Erhebung** dieser Daten Folgendes mit:

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Namen +
Kontaktdaten des
Verantwortlichen, ggf.
seines Vertreters

Kontaktdaten des
Datenschutzbeauftragten

die Dauer der
Speicherung pDaten
oder Kriterien für die
Festlegung dieser
Dauer, falls konkrete
Dauer nicht bekannt

berechtigte Interessen des
Verantwortlichen oder Dritten,
die durch die Verarbeitung
verfolgt werden, falls die
Verarbeitung darauf beruht

Zwecke der
Verarbeitung +
Rechtsgrundlage
der Verarbeitung

Vorhandensein oder das
Fehlen eines
Angemessenheitsbeschlusses
der Kommission

Empfänger oder Kategorien
von Empfängern der pDaten

das Bestehen eines
Beschwerderechts
bei einer
Aufsichtsbehörde

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Recht auf Auskunft
über die betreffenden
pDaten

ob die Bereitstellung der
pDaten gesetzlich oder
vertraglich
vorgeschrieben oder für
einen Vertragsabschluss
erforderlich ist

ob die betroffene
Person verpflichtet ist,
die pDaten
bereitzustellen und
welche mögliche
Folgen die
Nichtbereitstellung
hätte

Recht auf Berichtigung
oder Löschung oder auf
Einschränkung der
Verarbeitung

Recht auf Widerspruch
gegen die Verarbeitung
sowie das Recht auf
Datenübertragbarkeit

bei einer Einwilligung: Recht
die Einwilligung jederzeit zu
widerrufen, ohne dass die
Rechtmäßigkeit der
aufgrund der Einwilligung
bis zum Widerruf erfolgten
Verarbeitung berührt wird

das Bestehen einer automatisierten
Entscheidungsfindung einschließlich Profiling ->
aussagekräftige Informationen über die involvierte
Logik sowie die Tragweite und die angestrebten
Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die
betroffene Person

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen **anderen Zweck weiterzuverarbeiten** als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung **Informationen über diesen anderen Zweck und folgende weitere Informationen** zur Verfügung:

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

die Dauer der Speicherung pDaten oder Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, falls konkrete Dauer nicht bekannt

ob die Bereitstellung der pDaten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist

ob die betroffene Person verpflichtet ist, die pDaten bereitzustellen und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte

Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit

Recht auf Auskunft über die betreffenden pDaten

bei einer Einwilligung: Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird

das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling -> aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

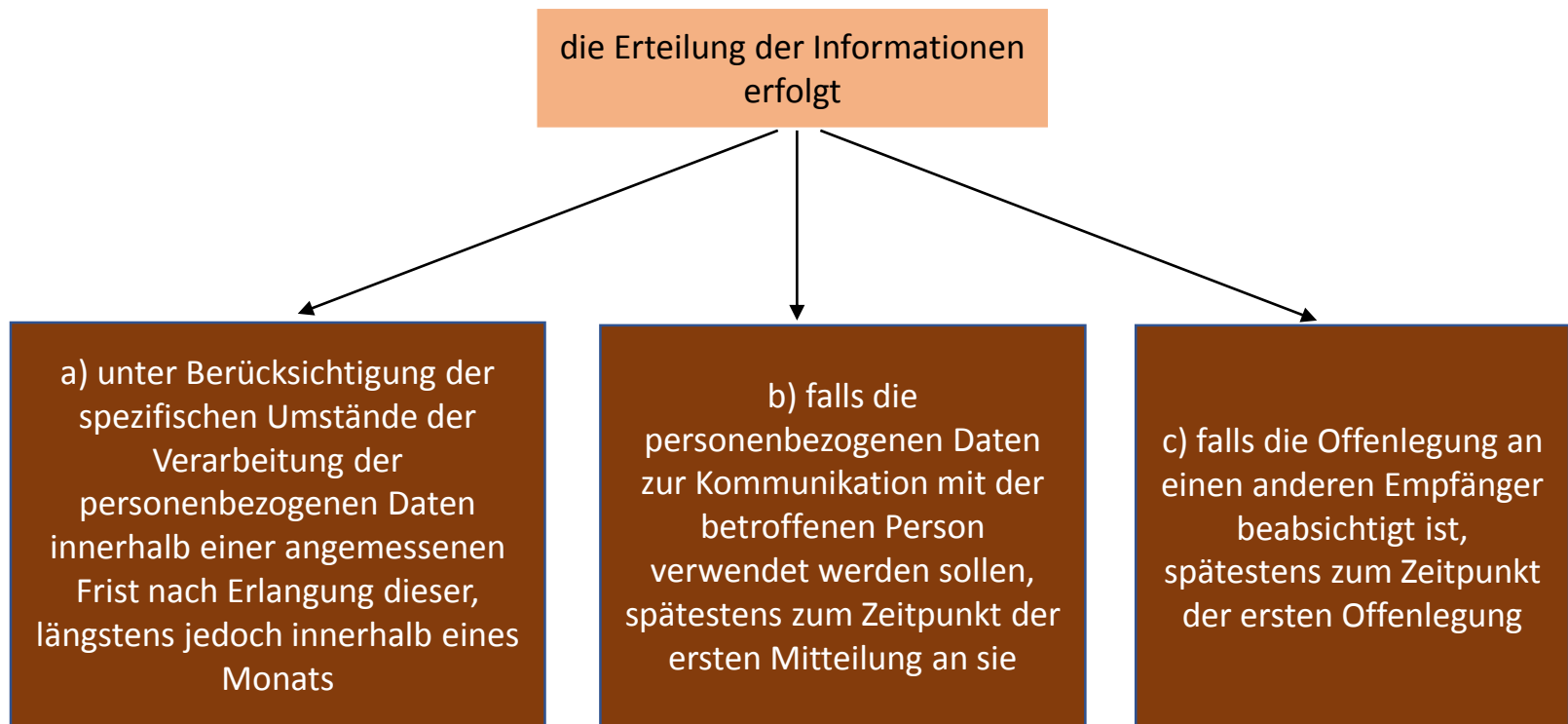
Werden personenbezogene Daten **nicht** bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person Folgendes mit:

Alle Informationen aus vorherigen Folien
zusätzlich auch Folgendes:

die Kategorien
personenbezogener
Daten, die verarbeitet
werden

aus welcher Quelle die
personenbezogenen Daten
stammen und ggf. ob sie aus
öffentlich zugänglichen
Quellen stammen

Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden



Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen **anderen Zweck weiterzuverarbeiten** als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung **Informationen über diesen anderen Zweck und folgende weitere Informationen** zur Verfügung:

Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

die Dauer der Speicherung pDaten oder Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, falls konkrete Dauer nicht bekannt

das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

ob die betroffene Person verpflichtet ist, die pDaten bereitzustellen und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte

Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit

Recht auf Auskunft über die betreffenden pDaten

bei einer Einwilligung: Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird

das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling -> aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

ob die Bereitstellung der pDaten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist

aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und ggf. ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

...findet keine Anwendung, wenn und soweit

- a) die betroffene Person **bereits über die Informationen verfügt**
- b) die Erteilung dieser Informationen sich als **unmöglich erweist** oder einen **unverhältnismäßigen Aufwand** erfordern würde; dies gilt insbesondere für die Verarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende **Archivzwecke**, für **wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke** oder für **statistische Zwecke**
- c) **die Erlangung oder Offenlegung durch Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten**, denen der Verantwortliche unterliegt und die geeignete Maßnahmen zum Schutz der berechtigten Interessen der betroffenen Person vorsehen, ausdrücklich **geregelt** ist oder
- d) die personenbezogenen Daten gemäß dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten dem **Berufsgeheimnis**, einschließlich **einer satzungsmäßigen Geheimhaltungspflicht**, unterliegen und daher vertraulich behandelt werden müssen.

Auskunftsrecht der betroffenen Person

Die betroffene Person kann **von sich selbst aus** über folgende Informationen Auskunft vom Verantwortlichen verlangen, die dieser ihm dann zur Verfügung stellt:

Auskunftsrecht der betroffenen Person

die Verarbeitungszwecke

das Bestehen eines
Beschwerderechts
bei einer
Aufsichtsbehörde

wenn die
personenbezogenen Daten
nicht bei der betroffenen
Person erhoben werden,
alle verfügbaren
Informationen über die
Herkunft der Daten

Empfänger oder Kategorien
von Empfängern der pDaten

die Dauer der
Speicherung pDaten
oder Kriterien für die
Festlegung dieser
Dauer, falls konkrete
Dauer nicht bekannt

Recht auf Widerspruch
gegen die Verarbeitung

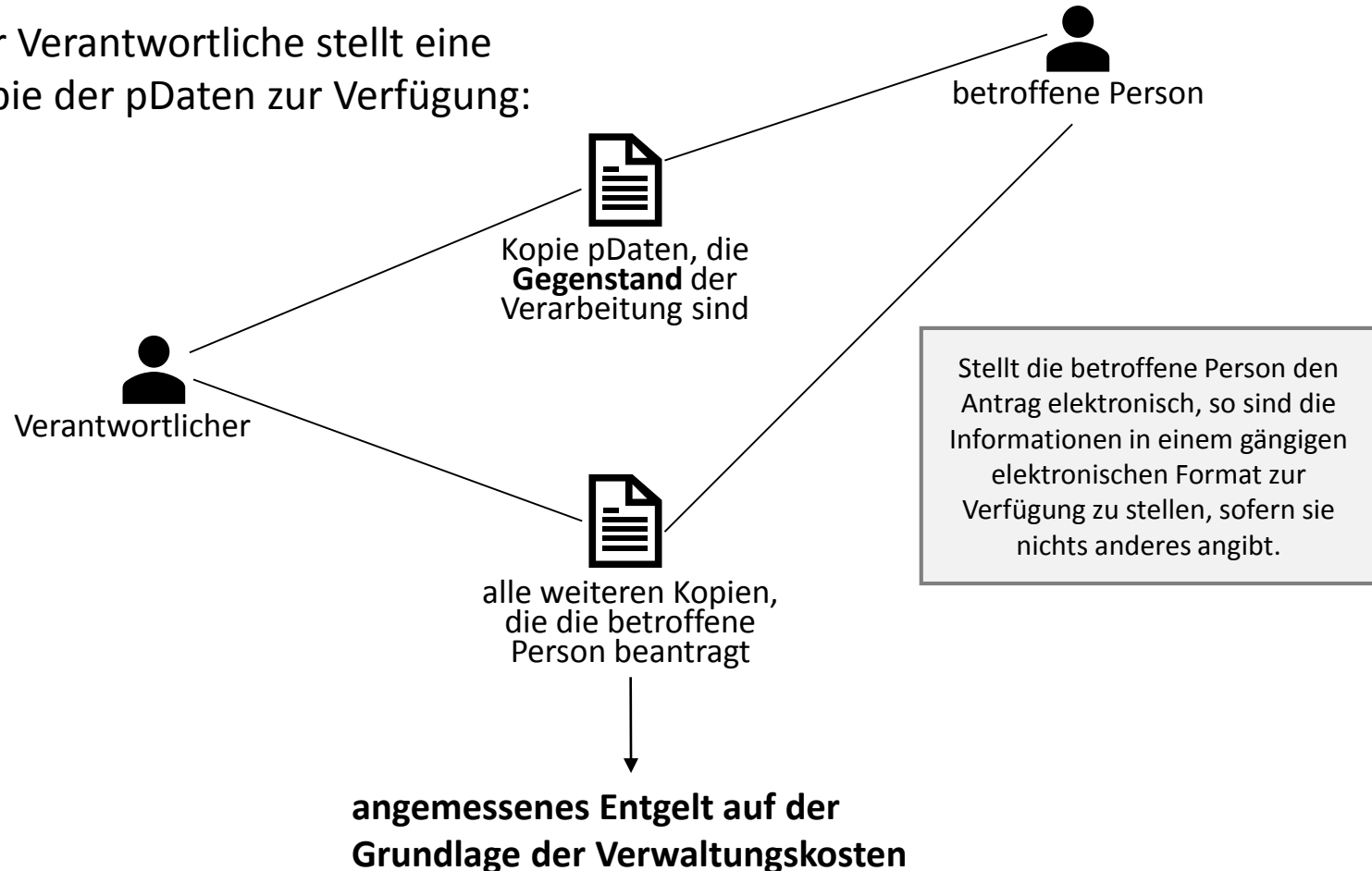
die Kategorien
personenbezogener
Daten, die verarbeitet
werden

Recht auf Berichtigung oder
Löschung oder auf
Einschränkung der Verarbeitung

das Bestehen einer automatisierten
Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
-> aussagekräftige Informationen über die
involvierte Logik sowie die Tragweite und die
angestrebten Auswirkungen einer derartigen
Verarbeitung für die betroffene Person

Auskunftsrecht der betroffenen Person

Der Verantwortliche stellt eine
Kopie der pDaten zur Verfügung:



Berichtigung und Löschung, Widerspruchsrecht

Recht auf Berichtigung

Rechte der betroffenen Person:

- sie kann von dem Verantwortlichen **unverzüglich** die **Berichtigung** sie betreffender **unrichtiger** personenbezogener Daten verlangen
- unter **Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung** kann die betroffene Person, die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – verlangen

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Die betroffene Person kann von dem Verantwortlichen verlangen, dass dieser ihre pDaten unverzüglich löscht, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- die pDaten sind für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr nötig
- die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung zur Verarbeitung
- die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein
- die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- aufgrund der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt
- die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft an ein Kind nicht vereinbar mit dieser Verordnung erhoben

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Falls der Verantwortliche die pDaten öffentlich gemacht hat und ist er zur Löschung dieser verpflichtet, dann muss er alle Verantwortliche, die diese pDaten verarbeiten, darüber informieren, dass eine betroffene Person **von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen** verlangt hat.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

...gilt nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung; zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Voraussetzungen:

- die Richtigkeit der pDaten von der betroffenen Person wird bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person lehnt die Löschung der pDaten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der pDaten
- der Verantwortliche benötigt die pDaten nicht länger für die Zwecke der Verarbeitung, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt
- die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, es steht aber noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – **nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.**

Eine betroffene Person, die eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt hat, **wird von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.**

Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung

Der Verantwortliche teilt **allen Empfängern**, denen personenbezogenen Daten **offengelegt** wurden, jede **Berichtigung oder Löschung** der personenbezogenen Daten oder eine **Einschränkung** der Verarbeitung, **es sei denn**, dies erweist sich als **unmöglich** oder ist mit einem **unverhältnismäßigen Aufwand** verbunden. Der Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person über diese Empfänger, wenn die betroffene Person dies verlangt.

Widerspruchsrecht & automatische Entscheidungsfindung im Einzelfall

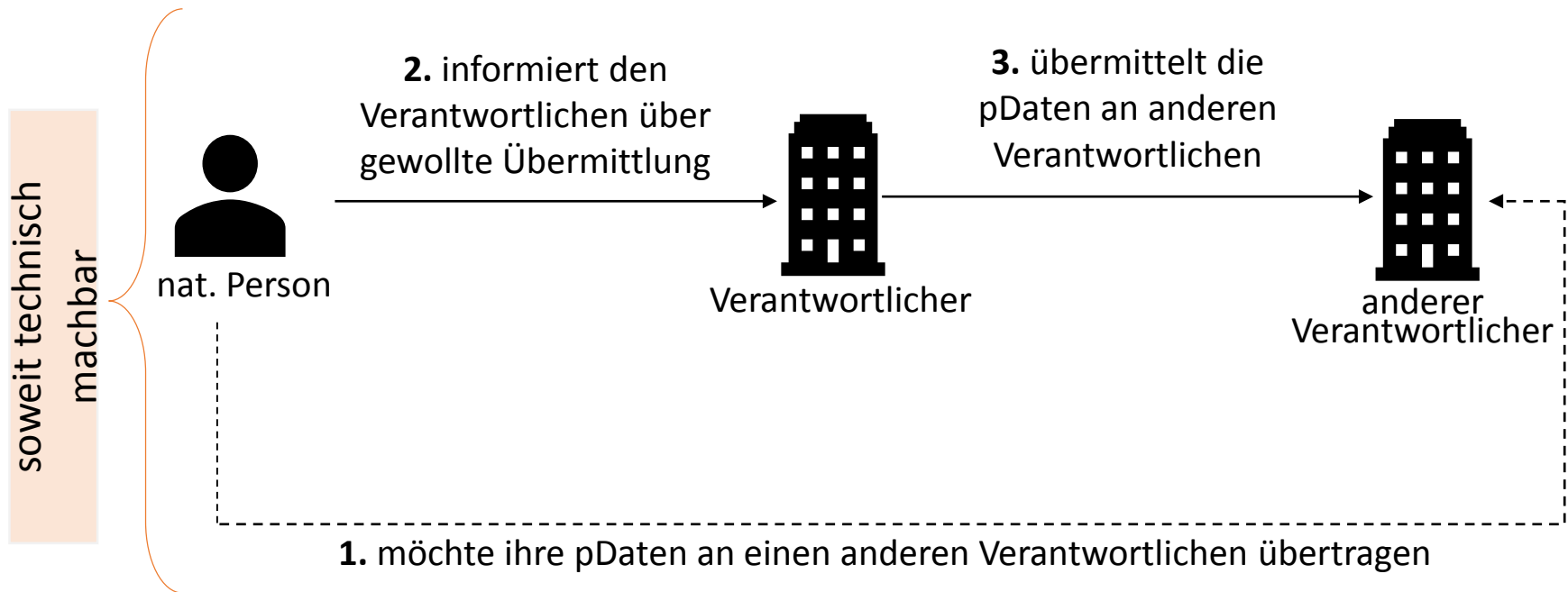
Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem **strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten**, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, **zu übermitteln**, sofern

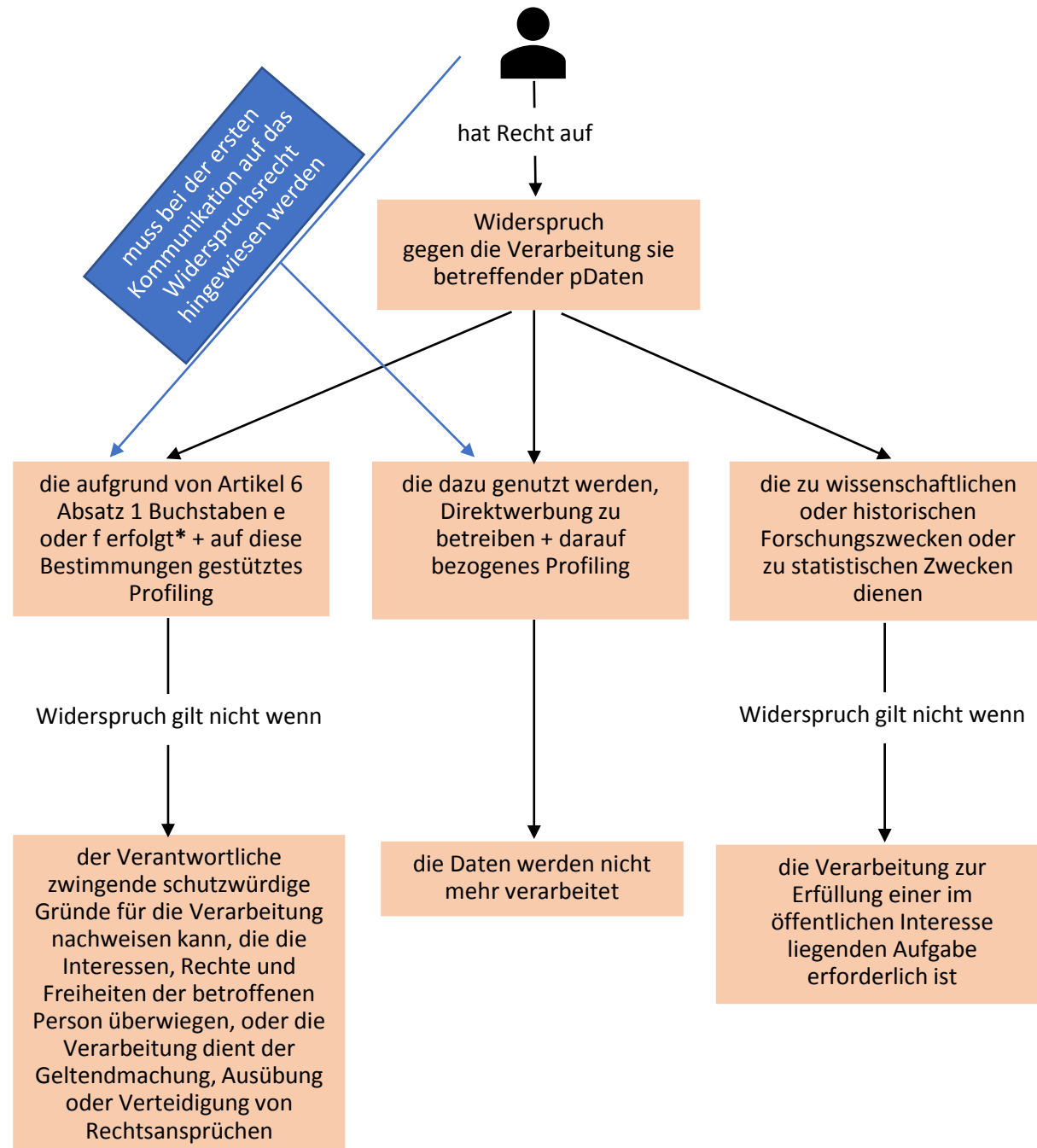
- die betroffene Person eine Einwilligung zur Verarbeitung ihrer pDaten gegeben hatte
- die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags gedacht war

Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, zu erwirken, dass die pDaten **direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden**, soweit dies technisch machbar ist:



Widerspruchsrecht



aus Kapitel 2, Artikel 6:

*e) die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde

f) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

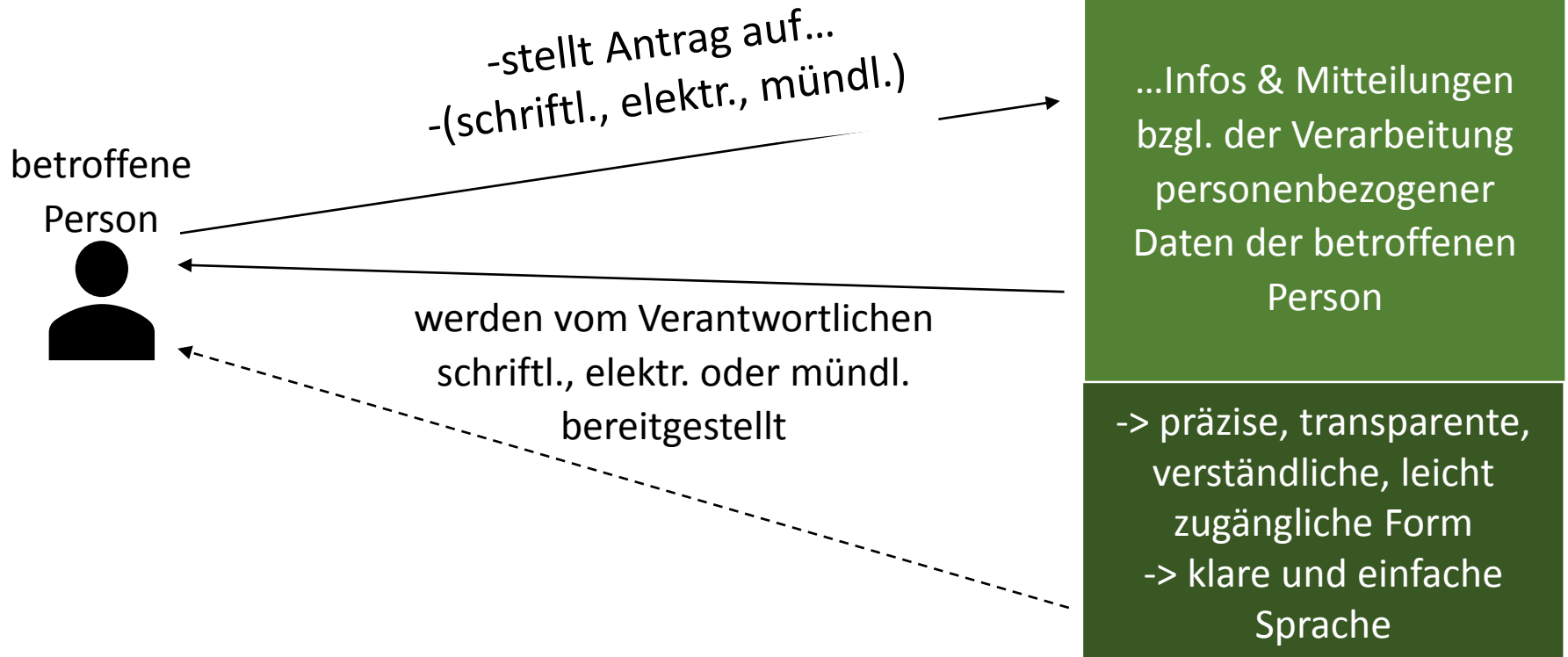
<https://dsgvo-gesetz.de/art-22-dsgvo/>

Transparenz und Modalitäten

Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen

- alle zuvor in diesen Folien aufgeführten Informationen und Mitteilungen, die sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten beziehen, sollten in **präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache** an die betroffene Person übermittelt werden
- die Übermittlung erfolgt **schriftlich oder in anderer Form, ggf. elektronisch**
- falls die Person dies verlangt, dann kann die Übermittlung auch **mündlich** erfolgen, **soweit die Identität dieser Person nachgewiesen wurde**

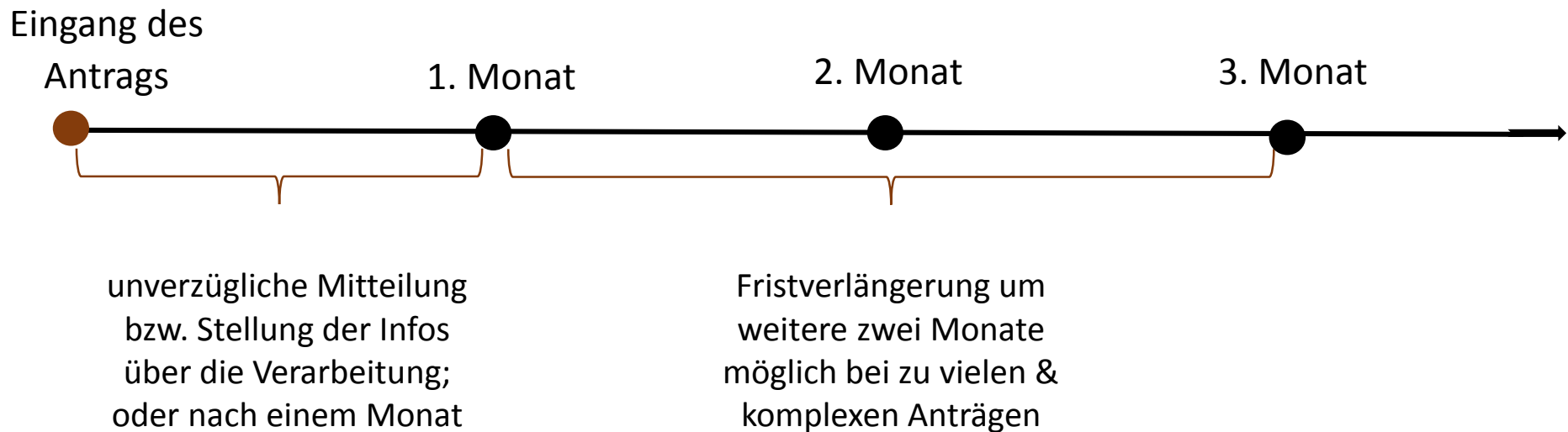
Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen



Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen

- der Verantwortliche stellt die Infos **unverzüglich**, in jedem Fall aber **innerhalb eines Monats nach Eingang** des Antrags zur Verfügung
- diese Frist **kann um weitere zwei Monate verlängert** werden, wenn dies unter Berücksichtigung der **Komplexität und der Anzahl von Anträgen** erforderlich ist
- -> der Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person **innerhalb eines Monats** nach Eingang des Antrags über eine Fristverlängerung, zusammen mit den **Gründen für die Verzögerung**

Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen



Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten
für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen

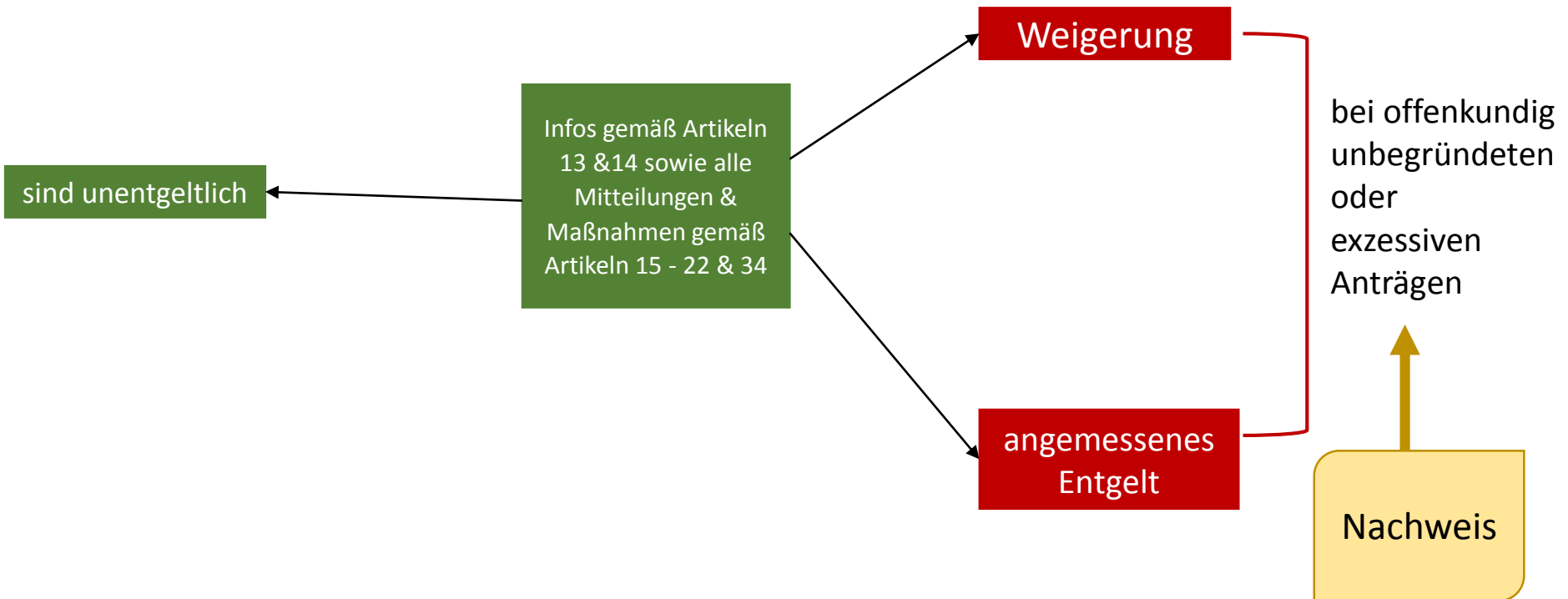
Wird der Verantwortliche **auf den Antrag der betroffenen Person** hin nicht tätig, so unterrichtet er die betroffene Person **ohne Verzögerung, spätestens aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags** über die **Gründe** hierfür und über die Möglichkeit, bei einer **Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen** oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.

Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen

- Informationen sowie alle Mitteilungen und Maßnahmen (siehe Folien zuvor + Artikel 34) werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt
- Bei **offenkundig unbegründeten** oder – insbesondere im Fall von **häufiger Wiederholung** – exzessiven Anträgen einer betroffenen Person kann der Verantwortliche entweder
 - a) ein **angemessenes Entgelt** verlangen, bei dem die Verwaltungskosten für die Unterrichtung oder die Mitteilung oder die Durchführung der beantragten Maßnahme berücksichtigt werden, oder
 - b) **sich weigern**, aufgrund des Antrags tätig zu werdender Verantwortliche hat den **Nachweis** für den offenkundig unbegründeten oder exzessiven Charakter des Antrags zu erbringen

Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen

aus Sicht des Verantwortlichen:



Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen

Hat der Verantwortliche begründete Zweifel an der Identität der natürlichen Person, die den Antrag gemäß den [Artikeln 15](#) bis [21](#) stellt, so kann er zusätzliche Informationen anfordern, die zur Bestätigung der Identität der betroffenen Person erforderlich sind.

Die Informationen, die den betroffenen Personen gemäß den [Artikeln 13](#) und [14](#) bereitzustellen sind, können in Kombination mit standardisierten Bildsymbolen bereitgestellt werden, um in leicht wahrnehmbarer, verständlicher und klar nachvollziehbarer Form einen aussagekräftigen Überblick über die beabsichtigte Verarbeitung zu vermitteln. Werden die Bildsymbole in elektronischer Form dargestellt, müssen sie maschinenlesbar sein.

Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten
für die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen

Allgemein gilt: Mitteilungen und Maßnahmen finden keine Anwendung, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

BDSG

Passende Paragraphen des BDSG (neu)

- § 4 - Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume:

<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/4-bdsg-neu/>

- § 27 - Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken

<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/27-bdsg-neu/>

- § 28 - Datenverarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken

<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/28-bdsg-neu/>

- § 29 - Rechte der betroffenen Person und aufsichtsbehördliche Befugnisse im Fall von Geheimhaltungspflichten

<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/29-bdsg-neu/>

- § 30 – Verbraucherkredite

<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/30-bdsg-neu/>

Passende Paragraphen des BDSG (neu)

- **§ 32 - Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person**
<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/32-bdsg-neu/>
- **§ 33 - Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden**
<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/33-bdsg-neu/>
- **§ 34 - Auskunftsrecht der betroffenen Person**
<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/34-bdsg-neu/>
- **§ 35 - Recht auf Löschung**
<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/35-bdsg-neu/>
- **§ 36 - Widerspruchsrecht**
<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/36-bdsg-neu/>
- **§ 37 - Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling**
<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/37-bdsg-neu/>